

## **Selbstbeschreibung meiner Rolle als Tutor zum Tutorium:**

### **Die „Philosophie der Freiheit“ Rudolf Steiners als moderne Erkenntnisgrundlage des Studiums**

Das Thema dieses Tutoriums bringt es mit sich, weniger auf die Vermittlung von äußeren Lehrinhalten zu achten - natürlich sind diese vorhanden und sie sind wichtig - als in der gemeinsamen Erarbeitung des Textes eine Aktivierung der eigenen Denktätigkeit anzuregen. Das Denken als reinen Denkinhalt handhaben zu lernen ist jedoch etwas, was den Menschen heute - auch im Wissenschaftsbereich - sehr ferne liegt. Diesen besonderen Punkt einer Art geistigen Muskeltrainings, auf den es in dieser Sache ankommt, zu erfassen, der - nach einem Verstehen, worauf es ankommt - nur durch die eigene Tätigkeit erfolgreich werden kann, ist nicht so ganz einfach. Meine Aufgabe als Tutor sehe ich daher darin, im Gespräch mit den Studierenden durch entsprechende Einführungen in das Thema und Fragestellungen im Verlaufe der Textarbeit an der „Philosophie der Freiheit“ eine solche Hilfestellung zu geben, dass die Teilnehmer des Tutoriums nicht nur - wie im Studium - an den Dingen der äußeren Sinneswelt zu einer eigenen Aktivität des Denkens angeregt werden, sondern auch an den Objekten, die nur einem sinnlichkeitsfreien Denken zugänglich sind.

Mit dem Thema des Tutoriums habe ich mich im Laufe meiner jahrzehntelangen eigenen Tätigkeit als promovierter Naturwissenschaftler für den ökologischen und biologisch-dynamischen Landbau intensiv beschäftigt. Das könnte Vieles für die Teilnehmer dieses Tutoriums erleichtern. Zudem sollen immer wieder die Bezüge zur praktischen Arbeit des (Natur-) Wissenschaftlers aufgesucht werden. Erkenntnistheorie heißt ja nur so, im Grunde genommen müsste sie ja Erkenntnispraxis heißen, weil erst sie aus einem Studium und der aus diesem hervorgehenden Beruf eine wirklich praktische, sinnvolle und befriedigende Arbeit ermöglicht - und nicht nur die Qualifikation für einen Geldjob sichert.

Sehr gerne würde ich meine eigenen Erkenntnisse und Erfahrungen einer in diesem Sinne wirklichkeitsgemäßen Wissenschafts- und Lebenspraxis an Studierende der verschiedensten Fachrichtungen der TU Darmstadt weitergeben.

Auch würde ich mich freuen, in diesem Tutorium Anregungen zu Semester-, Diplom- und Doktorarbeiten geben zu können, die es dem Studierenden ermöglichen sollen, wichtigste Fragen - nicht nur des Studiums sondern vielleicht auch seines Lebens - selbständig zu bearbeiten und zu lösen.